



MARCEL MÜLLER
S T E U E R B E R A T E R

Checkliste zur Einkommensteuererklärung

1. Allgemeines

- Steuernummer (Steuerbescheid des Vorjahres)
- Persönliche Steueridentifikationsnummer (Steuerbescheid des Vorjahres)
- Lohnsteuerjahresbescheinigung(en)
- Bankverbindung zur Angabe beim Finanzamt für die Steuererklärung
- Familienstand (z. B. Datum der Heirat, Scheidung, Trennung)
- Religionszugehörigkeit
- Nachweise über den Grad der Behinderung
- Persönliche Steueridentifikationsnummer der Kinder

2. Sonderausgaben

- Bescheinigungen über Beiträge zur Lebens- und Rentenversicherungen, Altersvorsorgebeträge, etc.
- Bescheinigungen Krankenkasse über Erstattungen und Zahlungen, welche nicht auf der Lohnsteuerbescheinigung ausgewiesen sind
- Unfallversicherungen
- Haftpflichtversicherungen (Privathaftpflicht, Kfz-Haftpflicht, etc.)
- Belege über Spenden, Mitgliedsbeiträge an politischen Parteien (Zuwendungsbestätigungen)
- § 35a EStG Rechnungen über private Handwerkerleistungen (Lohnanteil)
- § 35c EStG, energetische Sanierung, Bescheinigung des Fachunternehmens nach amtlichem Muster (Ausschluss falls § 10f EStG, § 35a EStG, KfW-Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen)

3. Außergewöhnliche Belastungen

- Nachweise / Rechnungen über Krankheitskosten (Arzt, Krankenhaus, etc.)
- Zuzahlungen über sonstige Krankheitskosten (z. B. Brille, Hörgeräte, Zahnersatz, etc.)
- Zuzahlung zu Medikamenten
- Nachweise über Pflegegeld und die Pflege von Angehörigen
- Belege über Unterhaltsleistungen zur Unterstützung von Angehörigen sowie Nachweise über das Einkommen der Unterstützten
- Beerdigungskosten (Höhe des Nachlasses ebenfalls notwendig)

4. Arbeitnehmer

- Angaben zu Fahrten zwischen Wohnung - Arbeitsstätte Ehemann / Ehefrau (Ort, Anzahl der Arbeitstage je Woche, einfache Entfernung in km)
- Aufstellung der Home-Office-Tage
- Aufstellung über Arbeitszimmer (Miete und Nebenkosten)
- Aufstellung über doppelte Haushaltsführung (Miete und Nebenkosten)
- Beruflich bedingte Umzugskosten
- Aufstellung über Fortbildungskosten (Zeit, Gebühren, Ort, Entfernung, etc.)
- Bewerbungskosten
- Rechnungen über Arbeitsmittel
- Rechnungen / Bescheinigungen über Beiträge von Berufsverbänden
- Steuerberatungskosten
- Unfallkosten auf dem Arbeitsweg, Kostennachweise und Erstattungen der Versicherung
- Unfallkosten auf Dienstreisen, Kostennachweise und Erstattungen der Versicherung
- Kosten über Dienstreisen abzgl. Arbeitgebererstattungen

5. Kapitalanleger

Seit dem 01.01.2009 unterliegen Einkünfte aus Kapitalvermögen der Abgeltungssteuer i. H. v. 25% und werden entsprechend abgegolten, wenn ein Steuerabzug vorgelegen hat. Sofern diese Einkünfte abgegolten sind, sind diese nicht mehr in der Einkommensteuererklärung anzugeben. Es kann allerdings ein Antrag auf „Günstigerprüfung“ gestellt werden. Mit diesem Antrag wird im Zuge der Einkommensteuererklärung überprüft, ob der individuelle Steuersatz niedriger als der Abgeltungssteuertarif ist und sofern dies der Fall ist, wird über die Einkommensteuererklärung der Restbetrag, welcher bereits einbehalten wurde, wieder zurückerstattet.

- Nachweise über Einkünfte aus Kapitalvermögen wie z. B. Zinsen und Dividenden (Jahresbescheinigung)
- Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen
- Bescheinigungen über Verluste aus Kapitalvermögen (z. B. Aktien)
- Kryptowährungen, diese zählen als sonstige Wirtschaftsgüter. Der Verkauf dieser Wirtschaftsgüter, z. B. Bitcoins, zählt als privates Veräußerungsgeschäft i. S. d. § 22 Nr. 2 EStG i. V. m. 23 EStG (sonstige Einkünfte) – Aufstellungen oder Nachweise über die Einkünfte bei Gewinnen aus dem Verkauf von Kryptowährungen über 600 € oder beim Verkauf innerhalb eines Jahres, d. h. vor Ablauf der Spekulationsfrist von einem Jahr

6. Für Bezieher von Renten

- Rentenbescheide der deutschen Rentenversicherung
- Rentenbescheid aus privaten Lebensversicherungen / Rentenversicherungen bzw.
- Sonstige Rentenbescheide (LBG (Landesbeamtengesetz, etc.)
- Versorgungsbezüge; die Versorgungsbezüge stellen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit i. S. d. § 19 EStG dar

7. Vermietung und Verpachtung

- Mietvertrag
- Nachweise über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Anschaffungskosten Immobilie (Kaufvertrag, Notarvertrag, Maklergebühren, Grunderwerbssteuer, etc.; diese Kosten sind für die Ermittlung der jährlichen Abschreibung des vermieteten Objekts notwendig)
- Rechnungen / Nachweise über Werbungskosten des Objekts bzw. welche in unmittelbarem Zusammenhang zum vermieteten Objekt stehen, z. B. Schuldzinsen, Grundsteuer, Gebäudeversicherung, Schornsteinfeger,
- Jahresabrechnungen (Gas-, Strom-, Wasser-, Öl-Abrechnungen über Vorauszahlungen des Jahres und Abrechnung des Vorjahres)

Allgemeine Hinweise:

- Bei allen Unterlagen sind Originale notwendig
- Es können in der oben aufgeführten Checkliste nur die gebräuchlichsten Belegarten aufgeführt werden, da die kompakte Checkliste sonst zu unübersichtlich wird. Dies stellt keine vollständige und abschließende Auflistung dar. Nähere Erläuterungen bitte ich über das Kontaktfeld, per Mail oder in einem telefonischen oder persönlichen Gespräch zum konkreten steuerlichen Sachverhalt zu besprechen.